

## **PROTOKOLL RUNDER TISCH KULTUR**

**Montag, 22.10.2012, 19 Uhr, in der ADTV Tanzschule dance+music, Fabrizio Laraia, Ziegelweg 1/1, 72764 Reutlingen**

---

### **1. Begrüßung durch Fabrizio Laraia, Inhaber der ADTV Tanzschule dance+music**

Herr Laraia begrüßt die Teilnehmer des Runden Tisches Kultur in seiner Tanzschule und gibt einen kurzen Einblick. Im Jahr 2000 begann er die 3-jährige Ausbildung zum Tanzlehrer und machte im Anschluss in einem Jahr seinen Meister. 2009 eröffnete er seine Tanzschule. Auf dem Programm der Tanzschule stehen neben den klassischen Tanzkursen mit Walzer, Cha Cha Cha, Tango usw. auch Extrakurse wie Salsa, Discofox und Hip Hop. Der neueste Trend bei dance+music im Solotanzbereich ist ZUMBA. In die Tanzkurse kommen Kinder, Jugendliche, Paare und Singel. Der Lounge Bereich der Tanzschule steht sowohl Tänzern als auch Besuchern, die den Tag ausklingen lassen möchten, zur Verfügung.

Herr Laraia bietet in der Pause die Besichtigung der Räumlichkeiten an.

Weitere Informationen: [www.tanzen-reutlingen.de](http://www.tanzen-reutlingen.de)

### **2. Überblick über die Tanzszene**

Heike Speidel, Eventmanagerin, lässt sich entschuldigen.

Ihren Vortrag übernimmt Frau Koschwitz, Netzwerk-Kultur-Reutlingen e.V.:

Heike Speidel tanzt selbst aktiv im Tanzsportclub Schwarz-Weiß und nahm dies als Anlass das Thema „Tanz“ aufzugreifen und die Entwicklung in Reutlingen darzustellen. Reutlingen und Tübingen ist in der Sparte Tanz sehr gut aufgestellt; in Stuttgart ist die Anzahl der Tanzschulen im Vergleich zur Einwohnerzahl geringer. Die Ausarbeitungen sowie der gesamte Vortrag können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

Die Tanznacht im Rahmen der Kulturnacht 2011 war überaus erfolgreich und soll im Jahr 2013 wiederholt werden. Hierfür werden noch geeignete Räumlichkeiten gesucht (Abriss der Listhalle für 2013 geplant).

### **3. Tanzsportclub Schwarz-Weiß e. V. stellt sich vor**

**Walter Greiner, 1. Vorsitzender und Franz Tesch, Öffentlichkeitsreferent**

Herr Greiner und Herr Tesch geben einen kurzen Überblick über den Tanzsportclub Schwarz-Weiß e.V. Der Verein zählt zwischen 450 und 500 Mitglieder und ist damit der sechs größte Tanzsportverein Baden-Württembergs. Tanzen gehört unter den 63 Sportarten zu der neunt beliebtesten Sportart. Es gibt in Baden-Württemberg knapp 300 Tanzvereine, die über 25.000 Mitglieder stellen. Im Tanzsportclub Schwarz-Weiß e.V. werden Kinder-, Anfänger-, und Fortgeschrittenengruppen angeboten, die den Bereich des Breitensports abdecken. Des Weiteren werden Turniergruppen gestellt. Die Gruppen werden von erfahrenen, lizenzierten Tanzlehrern und Übungsleitern geleitet, die alle einst Tourniertänzer waren.

Dem Alter sind keine Grenzen gesetzt. Kinder beginnen mit 3 ½ Jahren und lernen spielerisch zu tanzen, für Jugendliche und Erwachsene stehen verschiedene Gruppen ohne Altersbeschränkungen zur Verfügung.

Weitere Informationen: [www.schwarz-weiss-rt.de](http://www.schwarz-weiss-rt.de)

#### Kurze Vorstellung weiterer Tanzschulen und Tanzvereine:

##### **Tanzverein Orpheas Reutlingen e.V. – Jordana Mavridou**

Beim Tanzverein Orpheas handelt es sich um einen griechischen Tanzverein, der traditionelle und moderne Tänze aus ganz Griechenland darbietet. Der Tanzverein wurde 1999 gegründet und hat derzeit über 40 Tanzschüler im Alter von 5 bis 45 Jahre. Der Verein will die Kultur Griechenlands erhalten und gleichzeitig aktive Jugendarbeit bieten. Frau Mavridou ist seit Mai 2012 Vorstandsvorsitzende des Vereins.

Weitere Infos: [www.orpheas-reutlingen.de](http://www.orpheas-reutlingen.de)

### **tanzWERK Reutlingen – Ivonne Wiedmann**

Das tanzWERK Reutlingen bietet Ballett, Jazz, Modern, Hip Hop, Steptanz, Tänzerische Früherziehung, Yoga, Vinyasa flow und Pilates an. Weiter soll das tanzWERK Reutlingen als Begegnungsstätte für Kreativität und Schaffensfreude stehen. Mittelpunkt ist der Tanz und seine Vielzahl an Stilrichtungen. Erstmals in Reutlingen bietet das tanzWERK Anfängern - wie auch Fortgeschrittenen - die große Bandbreite der tänzerischen Möglichkeiten unter einem Dach. Ein engagiertes und qualifiziertes Lehrerteam sorgt für anspruchsvollen und abwechslungsreichen Unterricht. Des Weiteren wird ein kostenloses Ferienangebot mit wechselnden Gastdozenten angeboten. An der 3. Reutlinger Kulturnacht am 08.10.2011 nahm das tanzWERK Reutlingen teil. Weitere Infos: [www.tanzwerk-rt.de](http://www.tanzwerk-rt.de)

### **Tanzschule-elbi – Regina Schäfer**

Die Tanzschule-elbi ist eine private Tanzschule und wurde im Oktober 2000 eröffnet. Sie möchte allen interessierten Frauen die Möglichkeit geben, Bewegungen des Tanzes von Grund auf zu erlernen, zu fühlen und sich darin weiter zu entwickeln. Der orientalische Tanz ist eine Bewegungsform, die von Frauen sehr gerne ausgeführt wird. In der Tanzschule werden reine Frauengruppen angeboten und alle sind willkommen, die Freude an Bewegung haben. Momentan hat die Tanzschule 80 bis 100 Mitglieder. An der 3. Reutlinger Kulturnacht am 08.10.2011 nahm die Tanzschule-elbi teil. Weitere Infos: [www.tanzschule-elbi.de](http://www.tanzschule-elbi.de)

## **4. Theaterfabrik – Stand der Dinge**

### **Enrico Urbanek, Intendant Reutlingen Theater Die Tonne – Unterschriftensammlung**

Mit der Kulturkonzeption im Jahr 2006 wurde der Bedarf der Institutionen ermittelt und zwei der drei Säulen stehen: franz.K als Soziokulturelles Zentrum und die Stadthalle Reutlingen. Die Errichtung der dritten Säule steht noch aus: das Theaterzentrum. Ursprünglich waren zwei Räume mit 150 und 300 Plätzen geplant; die Kompromiss-Lösung sieht einen Saal mit 200 Plätzen vor. Dieser kann flexibel bespielt werden. Durch den Wegfall der Friedrich-List-Halle wird es für den Schultheaterbereich schwierig geeignete Räume für ihre Aufführungen zu finden. Ebenso benötigen die befreundeten Theater der Region Räume, da sie sonst nach anderen Spielstätten suchen müssen (Landestheater Tübingen, Theater Lindenhof und Zimmertheater Tübingen). Durch die Unterschriftenaktion soll der Prozess angeschoben werden, so dass zeitnah eine Entscheidung durch den Gemeinderat gefällt werden muss.

Auf Nachfrage, was die Stadt dazu sage, führt Herr Dr. Ströbele aus, dass der Umbau der Theaterräume laut Beschluss des Gemeinderates nicht mehr als fünf Millionen Euro kosten solle. Die Kosten belaufen sich nach Schätzungen auf acht bis elf Millionen Euro und das bei einem Schuldenstand der Stadt Reutlingen von ca. 100 Millionen Euro. Des Weiteren liegt ein fraktioneller Antrag vor, dass am Standort der Friedrich-List-Halle ein Theaterneubau erstellt werden solle. Für das Listhallen-Areal spricht die Nähe zu den Schulen sowie eine entspannte Parkplatzsituation, für die Planie hingegen die Belebung der Oststadt und das Fabrikambiente. Sollte das Theaterzentrum auf dem Listhallen-Areal erstellt werden, besteht für die Nutzung des Industriedenkmal „Planie“ Diskussionsbedarf.

Für die Umsetzung der Theaterfabrik als dritte Säule der Kulturkonzeption werden durch das Reutlinger Theater Die Tonne und den Theaterverein Unterschriften gesammelt. Diese Unterschriftensammlung wurde am 27.09.2012 gestartet und soll der Stadt rechtzeitig zu den von Dezember 2012 bis Februar 2013 laufenden Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2013/14 vorgelegt werden. Die Unterschrift kann digital geleistet werden: [www.tonne-theaterverein.de](http://www.tonne-theaterverein.de).

Weitere Informationen: [www.theater-reutlingen.de](http://www.theater-reutlingen.de)

## **5. Eckdaten für die Kulturnachtplanung / Erweiterung von [www.termine-reutlingen.de](http://www.termine-reutlingen.de) Ramona Rath und Edith Koschwitz, Netzwerk-Kultur-Reutlingen e.V.**

### **4. Reutlinger Kulturnacht am 28.09.2013 (siehe Anlage 3):**

Tickets: Es soll keine Ermäßigungen geben; 8 € im Vorverkauf, 10 € an der Abendkassen. Die Leuchtdioden werden zum Einlassband – zum Teil erst am Veranstaltungstag – dazugegeben. Der Aufwand bei der Vergabe der Tickets wird dadurch reduziert (das Abzählen und Verschicken der Tickets wird vereinfacht). Die Ticketkontrolle soll verstärkt werden (19 bis 1 Uhr).

Orte und Routen: Es sind neue Orte hinzugekommen wie z. B. die Stadthalle Reutlingen. Bei neuen Räumen muss eine Begehung mit dem Amt für öffentliche Ordnung durchgeführt werden; Sonderregelungen für die Kulturnacht wird und kann es nicht geben. Es stellt sich die Frage, ob als Kriterium für neue Orte die „Fußläufigkeit“ ausschlaggebend sein sollte. Die Reutlinger Kulturnacht zeichnet sich u. a. dadurch aus, dass auf den Wegen zu den verschiedenen Veranstaltungsorten viel Bewegung ist, so dass die Kulturnacht auch auf der Straße stattfindet.

In der Gastronomie soll das Programm erst um 23 Uhr beginnen, da keine Kontrolle der Tickets durch die Wirte erfolgt.

Das Motto „Licht“ wird auch im Jahr 2013 fortgeführt. Es hat sich sehr bewährt und ist ein Alleinstellungsmerkmal für die Kulturnacht in Reutlingen. Bewährtes bleibt, wie z. B. das Lagerfeuer an der Markthalle, Leuchtdioden usw.; des Weiteren soll im Innenhof des Spitalhofs Lichtkunst dargeboten werden.

Deutsches Mozartfest vom 21.09. bis 06.10.2013: Die Musikschule Reutlingen wird zusammen mit dem Tonkünstlerverband „Mozart für Kinder“ in 20-Minuten-Abschnitten anbieten.

In der Stadthalle Reutlingen wird die Württembergische Philharmonie Reutlingen ein Projekt mit Schulchören zum Mozartfest veranstalten.

Bitte Ideen an Frau Rath und Frau Koschwitz melden. Künstler, die noch keinen Ort für ihre Darbietung haben, bitte ebenfalls melden: [info@netzwerk-kultur-reutlingen.de](mailto:info@netzwerk-kultur-reutlingen.de)

### **Erweiterung von [www.termine-reutlingen.de](http://www.termine-reutlingen.de) (siehe Anlage 3):**

Voraussichtlich Anfang nächsten Jahres ist es soweit, dass die Termine der Stadt Reutlingen automatisch in den Kalender „termine-reutlingen“ übertragen werden. Das Reutlinger Theater Die Tonne und das Kulturzentrum franz.K bestücken den Kalender bereits mit ihren Veranstaltungsdaten. Frau Koschwitz weist nochmals darauf hin, dass die Veranstaltungstermine von allen eingetragen werden und die Kulturschaffenden und Institution unter „Kulturschaffende“ den Personeneintrag anlegen bzw. ergänzen sollen.

## **6. Verschiedenes**

### **Reutlinger Film- und Videoclub und Projekt „Prinzip Schöpfung“**

Beim Runden Tisch Kultur am 05.07.2012 kam nach der Vorstellung des Reutlinger Film- und Videoclubs eine Zusammenarbeit mit dem Projekt „Prinzip Schöpfung“ (siehe Protokoll vom 05.07.2012) zustande. Das Konzert am 20.07.2012 in der Christuskirche Reutlingen wurde durch den Filmclub aufgezeichnet und eine DVD wird produziert.

Der Reutlinger Film- und Videoclub erstellte auf Anregung von Herrn Dr. Ströbele als Projekt eine Dokumentation über den Frankonenstollen. Ein Aufruf an Zeitzeugen ergänzt die Dokumentation. Der Film könne zeigen, wie der Frankonenstollen als Produkt von Zwangsarbeit heute aussieht. Des Weiteren wird angeregt, ein Kunstwerk auszuloben (Jury und Honorar für Künstler), um an den Frankonenstollen – nicht nur durch eine aufgestellte Tafel – zu erinnern.

**Emk-Kongress von 04. bis 07.04.2013, Stadthalle Reutlingen**

Herr Prof. Härtner stellt den Kongress kurz vor. Er steht unter dem Thema: "Wer glaubt, bleibt anders". In Bibelarbeiten, Plenarvorträgen, Foren, Seminaren, Workshops und Kulturangeboten haben die Kongressteilnehmenden Gelegenheit, Impulse für das Christsein in einer sich rasch verändernden Zeit zu bekommen. Die Federführung für den Kongress liegt bei der Theologischen Hochschule Reutlingen und dem Bildungswerk der EmK in Stuttgart. Die Vorbereitung geschieht in Verbindung mit weiteren Werken und Einrichtungen der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Gerechnet wird mit ca. 600-700 Teilnehmenden. Weitere Infos: [www.th-reutlingen.de](http://www.th-reutlingen.de) und [www.emkongress.info](http://www.emkongress.info)

**7. Aktuelle Informationen zum Kunstprojekt Kuajo  
Beate Hanek und Paul Schlegl, Katholisches Bildungswerk**

- entfällt -

**8. Terminierung des nächsten Runden Tisches Kultur**

Der nächste Runde Tisch Kultur findet am Dienstag, 5. März 2013, um 19 Uhr, in den Räumen des Kunstvereins Reutlingen, Eberhardstraße 14, statt.

05.11.2012  
gez. Susanne Merkl (Protokollantin)  
Stadt Reutlingen, Kulturamt